

### 3 QUAM PULCHRA ROMA EST!

Quintus und Gaius haben Besuch aus Griechenland bekommen: Ihre Freunde Alexander und Lydia wollen Roms Sehenswürdigkeiten kennenlernen.



Alexander: „Quam magnum amphitheatrum est! Vide, Lydia, ibi multae statuae sunt!“  
Lydia: „Statuas video. Quinte, cur ibi statuae sunt?“  
Quintus: „Statuae viros claros monstrant.“  
10 Alexander: „Gai, habetisne etiam theatrum?“  
Gaius: „Certe non solum amphitheatrum, sed etiam theatrum habemus.“  
Quintus: „Nunc forum Romanum intramus. Spectate templa pulchra!“  
15 Lydia: „Quam multa templa hic sunt! Quinte, cur tam multa templa habetis?“  
Quintus: „Hic multa templa sunt, quod multos deos habemus.“  
Gaius: „Etiam multas deas habemus. Sed multa aedificia templa non sunt. Ibi est curia<sup>3</sup>, ante curiam basilicam<sup>4</sup> vides.“  
Alexander: „Et quid est post curiam?“  
Quintus: „Post curiam puella pulchra est.“  
Alexander: „Dixi<sup>5</sup>: quid est, non quis est post curiam!“  
20 Gaius: „Post curiam carcer<sup>6</sup> est.“  
Nunc amici aedificia pulchra diu spectant, solum Quintus ad curiam ambulat.

1 amphitheatrum n.: „Amphitheater“; 2 theatrum n.: „Theater“; 3 curia f.: „Rathaus“; 4 basilica f.: „Basilika“ (Markt- und Gerichtshalle); 5 dixi: „ich habe gesagt“; 6 carcer m.: „Gefängnis“, „Kerker“

RICHTIG oder FALSCH?

1. Quintus und Gaius zeigen ihren griechischen Freunden auch das Forum und das Rathaus.	R	F
2. In Rom gab es so viele Tempel, weil die Römer viele verschiedene Götter hatten.	R	F
3. Gaius verabschiedet sich am Ende des Rundgangs zu einem Rendezvous.	R	F

#### Forum Romanum



Curia – das besterhaltene Gebäude des Forums

Das Forum Romanum war ursprünglich der Marktplatz Roms und entwickelte sich im Laufe der Zeit zum politischen und gesellschaftlichen Zentrum. Dort befanden sich die wichtigsten öffentlichen Gebäude Roms: Rednertribüne (Rostra), Tempel, Markthallen (Basiliken), Statuen, Ehrensäulen, Triumphbögen sowie die Curia (Rathaus): Sie steht heute insofern aus den übrigen Gebäuden heraus, als sie noch vollständig erhalten ist. (Ihr Name lebt übrigens in der obersten Behörde des Vatikans, der päpstlichen Kurie, weiter.) Auf dem Forum befindet sich auch das Grab Cäsars, an dem auch heute noch „Cäsar-Fans“ Blumen deponieren. Neben dem Forum Romanum entstanden in der Kaiserzeit weitere Foren, die in erster Linie Repräsentationszwecken dienten, z.B. das Augustus-Forum und das Trajans-Forum.

### Vocabularium

<input type="checkbox"/> Roma f.	2.F. Romae	Rom	
<input type="checkbox"/> per (Präp. + Akk.)		durch	vgl. perforieren (= durchlöchern), per... (Mail, Post etc.)
<input type="checkbox"/> via f.	2.F. viae	Weg, Straße	ital. via, span. vía; vgl. Viadukt (= Brücke über ein Tal)
<input type="checkbox"/> ambulo, -as	ambulavi, ambulatum	gehen, spazieren	vgl. Ambulatorium, Ambulanz (siehe unten)
<input type="checkbox"/> multi/ae/a (Plural)		viele	vgl. Multivitaminsoft, Multitasking, Multitalent
<input type="checkbox"/> multum (n. Sg.)		viel	ital. molto
<input type="checkbox"/> aedificium n.	2.F. aedificii	Gebäude	ital. + span. edificio
<input type="checkbox"/> video, -es	vidi, visum	sehen und	ital. vedere; vgl. das Video, Videorekorder
<input type="checkbox"/> -que		1) berühmt; 2) hell	z. B. Quintus Galusque = Quintus et Gaius
<input type="checkbox"/> clarus/a/um		zeigen	vgl. klar; Clara (= „die Berühmte“)
<input type="checkbox"/> monstro, -as	monstravi, monstratum		vgl. Monstranz (= Behälter, in dem die Hostie gezeigt wird)
<input type="checkbox"/> spectaculum n.	2.F. spectacula	Schauspiel	vgl. Spektakel; ↔ spectat =
<input type="checkbox"/> ibi		dort	↔ ubi =
<input type="checkbox"/> statua f.	2.F. statuae	Statue	ital. statua, span. estatua
<input type="checkbox"/> vir m.	2.F. viri	Mann	vgl. Triumvirat (= Dreimännerbund); viril (= männlich)
<input type="checkbox"/> -ne		(Fragepartikel, unübersetzt)	z. B. Amasne Iuliam? = „Liebst du Julia?“
<input type="checkbox"/> certe (Adv.)		sicherlich	ital. certo; span. cierto, engl. certainly
<input type="checkbox"/> forum n.	2.F. fori	Forum; Marktplatz	vgl. Forensik = Gerichtsmedizin (das Gericht tagte am Forum!)
<input type="checkbox"/> Romanus/a/um		römisch	engl. Roman; vgl. Romanisierung
<input type="checkbox"/> templum n.	2.F. templi	Tempel	frz. temple, ital. tempio, span. templo
<input type="checkbox"/> tam		so	↔ tum =
<input type="checkbox"/> deus m.	2.F. dei	Gott	frz. dieu, ital. dio, span. dios
<input type="checkbox"/> dea f.	2.F. deae	Göttin	frz. déesse, ital. dea, span. diosa
<input type="checkbox"/> ante (Präp. + Akk.)		vor	vgl. Antipasto (= Vorspeise), antizipieren (= vorwegnehmen)
<input type="checkbox"/> post (Präp. + Akk.)		nach; hinter	vgl. post mortem (= „nach dem Tod“)
<input type="checkbox"/> solum (Adv.)		nur	ital. solo, span. sólo; vgl. non solum – sed etiam
<input type="checkbox"/> ad (Präp. + Akk.)		zu; an, bei	

**Ambulatorium** Ein Ambulatorium ist, ebenso wie eine Spitalsambulanz, eine ärztliche Beratungsstelle für Patientinnen und Patienten, die nicht stationär aufgenommen werden, sondern nach der Behandlung wieder nach Hause gehen (= ambulo, -as) können.

#### Theater

Die Bauform des Theaters übernahmen die Römer von den Griechen. Wenngleich die Spiele in den Amphitheatern noch um einiges populärer waren (s. S. 22), fassten auch die römischen Theater erstaunlich viele Zuschauer. (So hatte der erste steinerne Theaterbau in Rom, das Theater des Pompeius, 10.000 Plätze – vgl. die Wiener Oper: 1.700 Plätze.) Die Römer zogen Lustspiele (Komödien) den Tragödien vor. Auch jede größere Provinzstadt gönnte sich ein eigenes Theater – besonders gut erhalten ist das römische Theater in Orange (Südfrankreich). Trotzdem genossen die Schauspieler in Rom wenig Ansehen. Meist handelte es sich um Sklaven oder Freigelassene, die durch ihre Maskierung als Individuen ganz hinter ihren Rollen zurücktraten.



Das römische Theater in Arausio (Orange in Südfrankreich), 2. Jh. n. Chr.